

Klagenfurter Lausbuben toben sich aus

„Die Lausbuben von Maushofen“, so heißt das neue Kinderbuch von Mathilde Sabitzer. Auch die Zeichnungen stammen von ihr.

Von Eva Kapeller

Früher wollten die Enkelkinder von Mathilde Sabitzer keine klassischen Gute-Nacht-Geschichten vorgelesen bekommen, sondern die von Oma selbst. „Du musst diese Geschichten unbedingt aufschreiben, damit wir sie unseren Kindern auch erzählen können“, baten die Enkelkinder. Die Idee des Kinderbuches „Die Lausbuben von Maushofen“ wurde geboren. Schon als Kind liebte sie es, „in der Schule lange Aufsätze zu

schreiben“ und machte mit ihrem Talent bei Wettbewerben mit.

Eine weitere Leidenschaft der gebürtigen Wolfsbergerin ist das Zeichnen, darin hat sie sogar eigene Kurse abgehalten. Da lag es eigentlich auf der Hand, dass die 72-Jährige ihre eigenen Illustrationen für das Buch gestaltet. Auch wenn sie anfangs einen Illustrator dafür beauftragen wollte. Der Verlag Hermagoras, wo das Buch mit 128 Seiten auch erschienen ist, hielt ihre Zeichnungen jedoch für „perfekt

und kindgerecht“. Ganze zwei Jahre, inklusive Pause, vergingen bis zur Fertigstellung. Derzeit liest Sabitzer in Volksschulen in ganz Kärnten kostenlos ihre Geschichte vor. Von St. Ruprecht, über Maria Saal bis hin nach Feistritz an der Drau hat sie ihr Buch bereits vorgestellt. Mit dem Text für eine Fortsetzung vom ersten Teil ist Sabitzer schon fast fertig. Darin geht das Abenteuer der „Lausbuben“ weiter.

Die Leidenschaft fürs Schreiben konnte sie auch in ihrem Job im Europahaus in ihrer Wahlheimat Klagenfurt umsetzen. 1972 begann sie dort als einfache Mitarbeiterin und stieg im Jahr 1987 zur Geschäftsführerin auf. Auch wenn sie im Jänner 2007 in den Ruhestand ging, ist Sabitzer nach wie vor im Präsidium tätig. Aktuell arbeitet sie daran, alles für die Chronik zum 60-jährigen Jubiläum für das nächste Jahr zusammenzustellen. „Mein Ess-tisch ist voll mit Fotos und Artikeln, die ich zusammengesucht habe.“ Auch bei einer Dokumentation über das Europahaus wirkt Sabitzer mit.



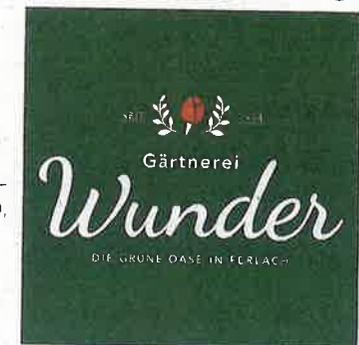
Mathilde Sabitzer schrieb und zeichnete das Kinderbuch

KK (2)

ANZEIGE

Gärtnerei Wunder startet in den Frühling

mit naturnahen (BIOLOGISCHE Pflanzenstärkungsmittel) selbstgezogenen Frühlingsblumen wie Primeln, Bellis, Vergissmeinnichte, Zwiebelpflanzen, Stiefmütterchen, Ranunkeln, Gemüsejungpflanzen, Baumschulpflanzen (Obst und Beeren, Rosen-Sträucher und Stauden), Topfpflanzen und Schnittblumen. Natürlich verzaubern wir auch unsere Kunden mit floralen Geschenk-Ideen für jeden Anlass.



Wir freuen uns auf ihren Besuch in Ferlach Freibacherstrasse 36

KLING ZEITUNG, 17.3.2024